Ausschliesslich für den privaten Gebrauch



Budgetbeispiele für Familien mit 1 Kind

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen \rightarrow siehe Seite 4 Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat ohne 13. Monatslohn		4350	4500	5000
Fixkosten				
Wohnen	Wohnen		1300	1400
Steuern			80	150
Krankenve	Krankenversicherung KVG (ohne Prämienverbilligung)		870	870
Hausrat-,	Privathaftpflichtversicherung	30	40	40
Telefonie,	Internet, TV, Serafe	180	180	180
Elektrizitä	t	110	110	110
Öffentlich	er Nahverkehr	310	310	310
		2860	2890	3060
Haushalt				
Nahrungs	mittel, alkoholfreie Getränke¹	700	700	700
Nebenkos	sten ²	110	130	130
		810	830	830
Persönliche A	usgaben			
Person 1	Kleider, Schuhe	60	60	70
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (ohne Genussmittel)	100	100	140
Person 2	Kleider, Schuhe	60	60	70
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (ohne Genussmittel)	100	100	140
Kind	Kleider, Schuhe	60	60	70
	Taschengeld (siehe Richtlinien Taschengeld)	20	20	20
		400	400	510
Rückstellunge	n			
Minimale	Franchise, Anteil Selbstbehalt	90	90	90
Augen-, Z	ahnkontrolle and a second seco	70	70	70
Geschenk	Geschenke		30	40
gemeinsa	gemeinsame Freizeit, Schule, Lager		60	70
Unvorges	ehenes (Reserve)	50	80	110
		280	330	380
Verfügbarer B	etrag			
Kinderbet	reuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung,			
Zusatzver	sicherung VVG, elektronische Geräte,			
Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.		0	50	220

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

4350

4500

5000

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kind

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch



Budgetbeispiele für Familien mit 1 Kind

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen \rightarrow siehe Seite 4 Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat ohne 13. Monatslohn		5 500	6000	6500
Fixkoste	n			
Wol	hnen	1500	1600	1700
Ste	Steuern		330	420
Kra	Krankenversicherung KVG (ohne Prämienverbilligung)		870	870
Нас	Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung		40	40
Tele	efonie, Internet, TV, Serafe	180	180	180
Elel	ktrizität	120	120	120
Öffe	entlicher Nahverkehr	310	310	310
		3260	3450	3640
Haushalt	t			
Nah	nrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	750	750	750
Neb	penkosten²	150	150	150
		900	900	900
Persönlic	che Ausgaben			
Pers	son 1 Kleider, Schuhe	80	90	100
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (ohne Genussmi	ttel) 160	180	200
Pers	son 2 Kleider, Schuhe	80	90	100
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (ohne Genussmi	ttel) 160	180	200
Kind	d Kleider, Schuhe	80	80	80
	Taschengeld (siehe Richtlinien Taschengeld)	20	20	20
		580	640	700
Rückste	llungen			
Min	imale Franchise, Anteil Selbstbehalt	90	90	90
Aug	Augen-, Zahnkontrolle		70	70
Ges	Geschenke		60	70
gen	gemeinsame Freizeit, Schule, Lager		100	120
Unv	vorgesehenes (Reserve)	130	150	170
		420	470	520
Verfügba	arer Betrag			
Kind	derbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung	١,		
Zus	atzversicherung VVG, elektronische Geräte,			
Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.		ısw. <u>340</u>	540	740

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

5500

6000

6500

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kind

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch



Budgetbeispiele für Familien mit 1 Kind

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen \rightarrow siehe Seite 4 Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat ohne 13. Monatslohn		7000	8 0 0 0	9000
Fixkosten				
Wohnen	Wohnen		2000	2200
Steuern		510	720	940
Kranken	rersicherung KVG (ohne Prämienverbilligung)	870	870	870
Hausrat-	, Privathaftpflichtversicherung	40	50	50
Telefonie	, Internet, TV, Serafe	180	180	180
Elektrizit	ät	130	130	130
Öffentlic	Öffentlicher Nahverkehr		310	310
		3840	4260	4680
Haushalt				
ū	smittel, alkoholfreie Getränke ¹	800	850	900
Nebenko	sten²	170	170	170
		970	1020	1070
Persönliche A	usgaben			
Person 1	Kleider, Schuhe	120	140	160
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (ohne Genussmittel)	220	260	300
Person 2	Kleider, Schuhe	120	140	160
	Coiffure, Freizeit, Taschengeld (ohne Genussmittel)	220	260	300
Kind	Kleider, Schuhe	90	90	90
	Taschengeld (siehe Richtlinien Taschengeld)	20	20	20
		790	910	1030
Rückstellung	en			
Minimale	Franchise, Anteil Selbstbehalt	90	90	90
Augen-,	Zahnkontrolle	70	70	70
Geschen	ke	80	90	100
gemeins	ame Freizeit, Schule, Lager	140	160	180
Unvorge	sehenes (Reserve)	190	210	230
		570	620	670
Verfügbarer E	Betrag			
	treuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung,			
	rsicherung VVG, elektronische Geräte,			
Weiterbil	dung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw	830	1190	1550
		7000	8000	9000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kind





Hinweise zu den Budgetbeispielen

Alle Angaben in den Budgetbeispielen basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen. Diese stammen einerseits aus Bundesstatistiken und Vergleichsportalen, andererseits basieren sie auf Erfahrungswerten des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz.

Ziel der Budgetbeispiele ist es, eine Übersicht über grundlegende Ausgabenpositionen zu verschaffen, sie ersetzen jedoch nie ein individuelles Budget. Da die regionalen und kantonalen Unterschiede (v.a. bei den Mieten, Steuern und Krankenversicherungen) teilweise enorm sind, haben wir diese in unseren Angaben nicht berücksichtigt. Bei den tiefsten Einkommensstufen diente uns das sozialhilferechtliche Existenzminimum als Orientierung.

Im Folgenden finden Sie Bemerkungen und Erklärungen zu einzelnen Budgetposten:

- Wohnen: Diese entsprechen ca. einem Viertel der monatlichen Netto-Einnahmen, können jedoch bis zu einem Drittel der Einnahmen ausmachen inkl. Nebenkosten (monatliche Akontozahlungen und Jahresschlussrechnung). Je nach Situation sollten Sie über alternative Wohnmöglichkeiten nachdenken (WG-Zimmer, möbliertes Zimmer usw.), um die Mietkosten dem Budget anzupassen.
- Steuern: Deren Höhe ist abhängig vom Einkommen (inkl. 13. Monatslohn, Bonus usw.), vom Steuersatz des Bundes, der Wohngemeinde und des Kantons. Als Berechnungsgrundlage diente der durchschnittliche Steuerfuss von 287. Individuelle Abzüge für private Vorsorge, Gesundheitskosten, familienergänzende Betreuung, Berufsauslagen usw. sind nicht berücksichtigt.
- Krankenversicherung: Bei der Prämienangabe gehen wir lediglich von der Grundversicherung nach KVG ohne Unfalleinschluss (ausser bei Kindern) aus. Allfällige Prämienverbilligungen sind nicht berücksichtigt. Es lohnt sich, diese zur Entlastung des Budgets zu prüfen.
- Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung: Die aufgeführten Beträge basieren auf dem Prämiendurchschnitt von verschiedenen Versicherungsanbietern.
- Telefonie, Internet, TV, Serafe: Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern und beinhalten keine Gerätekosten.
- **Strom:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern.

 Öffentlicher Nahverkehr: Die aufgeführten Beträge basieren auf den Tarifen verschiedener Verkehrsverbunde und setzen sich wie folgt zusammen:

pro Erwachsener: Abo Nahverkehr, Halbtax, Minimum an

Einzelfahrten

pro Kind: Juniorkarte plus einige Einzelfahrten

- Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke: Hier werden keine Beträge für Auswärtsessen im Restaurant, für die Bewirtung von Gästen und für alkoholische Getränke aufgeführt.
- Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt: Diese entsprechen der Minimal-Franchise von CHF 300.- für Erwachsene und CHF 0.- für Kinder sowie einem kleineren Betrag für den Selbstbehalt
- Augen-, Zahnkontrolle: Diese entsprechen der minimalen Pflege und Kontrolle der Zähne und Augen. Die Beträge beinhalten keine grössere Behandlungen oder Brillen und Linsen.